

GEMEINDE
JOURNAL

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE GAIS

Nr. 1

2004

INHALTSVERZEICHNIS

Vorausgeschickt	3
Gemeindenachrichten	6
Standes- und Meldeamt	40
Umweltjournal	42
Schule und Kultur	47
Aus den Pfarreien	58
Aus dem Vereinsleben	66
Aus Gewerbe und Industrie	84
Genau hingeschaut	87
Bilder erzählen	93
Im Gespräch über ...	99
Damals ...	104
Gesundheitsseite	108
Wir gratulieren	112
Nachgefragt	114

IMPRESSUM

"Gemeindejournal"

Mitteilungsblatt für Gais

Eintragung beim Landesgericht Bozen unter Nr. 60/86

Herausgeber: Gemeinde Gais, eingetragen

Presserechtlich verantwortlich: Dr. Josef Innerhofer

Leitung: Dr. Romana Stifter

Mitarbeiter: Dr. Albert Forer, Dr. Gisela Nocker, Markus Dorfmann

Für den Inhalt verantwortlich: die jeweiligen Verfasser

Titelbild: Richard Wolfsgruber

Layout und Druck: Arch. Dr. Bruno Rubner, Ahrntal Druck, Mühlen

Jänner 2004



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Medien verschiedenster Art prägen unser Leben, überschütten uns mit Informationen, überfluten uns von früh bis spät mit visuellen Reizen. Wir Menschen dieses sog. Medienzeitalters sollten also besser als die Generationen vor uns imstande sein zu schauen, zu beobachten, zu betrachten. Das Gegenteil scheint jedoch oft der Fall zu sein. Durch diese Reizüberflutung scheint uns gerade die Fähigkeit des genauen Schauens, des andächtigen Staunens abhanden gekommen zu sein. Unser Blick bleibt oft an der Oberfläche, er schweift darüber, er überfliegt. Diesem oberflächlichen Betrachten entgegenzuwirken haben sich einige Artikel in dieser Ausgabe des Gemeindejournals zum Ziel gesetzt. Die neue Rubrik „Bilder erzählen“ lädt dazu ein, alten Fotos Geschichten zu entlocken; „Genau hingeschaut“ und „Im Gespräch“ ermuntern zum Betrachten von Kunst- und Baudenkmälern. Exaktes Beobachten ist aber auch in ganz anderer Hinsicht gefragt, z. B. wenn es darum geht, Krankheiten bei Kindern zu erkennen, wofür in der Gesundheitsrubrik von fachlich kompetenter Seite Ratschläge gegeben werden.

Über diese Artikel hinaus finden Sie im Gemeindejournal wie gewohnt Informationen zur Gemeindepolitik, erhalten einen Einblick in das schulische, gesellschaftliche, kirchliche und kulturelle Leben unserer Gemeinde und erfahren, wie lebendig und vielfältig unser Vereinsleben ist.

Abschließend sei ein herzlicher Dank an all jene gerichtet, die zum Erscheinen dieser Ausgabe beigetragen haben. Danke für die vielen gelieferten Beiträge und Fotos!

Romana Stifter





LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Im Gemeinde-Journal Nr. 1/2003 habe ich kurz über die Wasserversorgung im Gemeindegebiet berichtet, da ja das Jahr 2003 zum Jahr des Wassers ausgerufen war. In der Ausgabe Nr. 1/2004 möchte ich nähere Auskunft über alle Wasserversorgungsanlagen im Gemeindegebiet geben.

Im Jahr 1985-86 hat die Gemeindeverwaltung die Anlagen in Gais und Uttenheim übernommen, in den darauffolgenden Jahren auch die übrigen Wasserversorgungsanlagen Mühlbach und Tesselberg. Es musste ein Sanierungsprogramm bzw. Neuerrichtungsprogramm erstellt werden.

- 1) Als erstes wurden neue Leitungen "Fichtklamme" bzw. von Mühlbach "Maurer-Pieza" errichtet, dann wurden in Gais alle 3 Speicher saniert und Entsäuerungsanlagen gebaut. Weiters wurde eine neue Zubringerleitung vom Speicher Gais OST in die Erweiterungszonen "Moargreit" verlegt. Gais WEST wurde das ganze Versorgungsnetz erneuert, der Speicher saniert, die Aufbereitungsanlage errichtet und eine Verbindungsleitung mit Gais OST verlegt. Im Zuge der Neuerrichtung vom Schwarz- und Weißwasserkanal wurde in Gais in folgenden Straßen (Talfriedenstraße, Ulrich-v.-Taufersstraße, Johannesstraße, Lützelbacher Straße und Untergasse) auch die Trink- und Löschwasserleitung erneuert und dadurch die Wasserversorgung wesentlich verbessert. Für diese aufgezählten Arbeiten wurde eine Gesamtsumme von ca. 880.000,00.- EURO ausgegeben und ein Leitungsnetz von ca. 14,25 km Länge verlegt.
- 2) In Mühlbach wurden die Quellfassungen erneuert, der alte Speicher saniert, ein neuer Speicher mit Aufbereitungsanlage dazu gebaut, die Versorgungsleitung bis zu den "Parleiterhöfen" geführt. Der Kostenpunkt beträgt ca. 125.000,00.- EURO und das Leitungsnetz hat eine Länge von ca. 5 km.
- 3) In Tesselberg wurden die Quellfassungen erneuert, der Speicher saniert und eine Aufbereitungsanlage dazu gebaut. Als Kosten sind ca. 160.000,00.- EURO zu verzeichnen und das Leitungsnetz hat eine Länge von ca. 2,8 km.
- 4) Alle Höfe im Einsberg sind mit Trink- und Löschwasser ausgestattet. Es wurden 2 Speicher gebaut und ein Leitungsnetz von ca. 8,5 km verlegt mit einem Kostenaufwand von ca. 555.000,00.- EURO.
- 5) Die Wasserversorgung in Uttenheim wurde im Jahr 2003 erneuert. Es wurden die Quellen neu gefasst, der Speicher saniert und eine Aufbereitungsanlage gebaut. Die Kosten betragen ca. 159.000,00.- EURO, in Uttenheim haben wir ein Leitungsnetz von ca. 5,25 km Länge.
- 6) Als nächstes größeres Projekt wäre vorgesehen, "Lanebach" und den "Schlössberg" mit Trink- und Löschwasser zu versorgen. Das Projekt ist soweit fertig und es braucht noch einige Gutachten. Die Kosten, um die Vorhaben zu verwirklichen, betragen ca. 847.000,00.- EURO und das Leitungsnetz hat eine Länge von 4,8 km. Wenn dieses Projekt "Lanebach" verwirklicht ist, haben wir in der Gemeinde Gais ein Versorgungsnetz von Trink- und Löschwasser mit ca. 40 km Länge verlegt, das natürlich auch gewartet werden muss. Nun möchte ich noch das Fassungsvermögen der Speicher von Gais anführen:
 - großer Speicher mit 420 m³
 - alter Speicher in der Piepe mit 80 m³
 - Speicher Gais WEST mit 60 m³

das sind insgesamt 560 m³ Wasser = 560.000 l Wasser, etwa diese Menge Wasser wird in Gais bei Spitzenzeiten am Tag verbraucht. Die Aufbereitungsanlagen sind notwendig, da im unseren Tal ziemlich aggressives Wasser ist, und Kalk beigemischt werden muss, um Geräte und Rohrleitungen vor Korrosion zu schützen.

Abschließend noch eine kurze Auflistung der öffentlichen Arbeiten für das Jahr 2004:

Die Dorfeinfahrt in Uttenheim und die Brücke zur Industriezone und Handwerkerzone sind fertiggestellt.

Für die Feuerwehrrhalle soll jetzt die Finanzierung erstellt werden, dann könnte der Bau ausgeschrieben werden.

Für den Friedhof in Gais soll das Ausführungsprojekt und für den Friedhof in Uttenheim das Vorprojekt erstellt werden.

Der Parkplatz beim Pfarrheim in Gais sowie die Dorfeinfahrt sollen errichtet werden.

Das Projekt für das 1. Baulos in der Kehlburger Straße ist fertig und es muss noch die Finanzierung sicher gestellt werden.

Das 1. Baulos für die Schule Uttenheim und den Kindergarten mit 2 Sektionen ist fertiggestellt und das 2. Baulos (Dachgeschoss) in der Schule wird im Sommer 2004 in Angriff genommen.

Die Kanalisierung Mühlbach wird ausgeschrieben und für die Kanalisierung Tesselberg geht das Projekt in die Endphase, dann kann es auch ausgeschrieben werden.

Das Projekt Wasserleitung "Lanebach" und "Schlössberg" hoffen wir auch soweit zu bringen, dass es ausgeschrieben werden kann.

Ich hoffe somit einen kurzen Überblick über die Wasserversorgung und die neuen Vorhaben gegeben zu haben.

Ich möchte abschließend allen Grundbesitzern für das Verständnis danken, wenn wir im öffentlichen Interesse durch private Grundparzellen für Leitungen und Wege und dergleichen die Zusage erbitten müssen.

Ich wünsche allen für das Jahr 2004 alles Gute, vor allem aber Gesundheit und verbleibe mit den Grüßen

Euer Bürgermeister

Max Brugger



GEMEINDENACHRICHTEN

A) GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Eine Auswahl aus den Beschlüssen der Gemeinderatssitzungen vom 11.09. und 18.12.2003

25 11.09. Gemeindebaukommission

Ersetzung des ausgeschiedenen Ratsmitgliedes Lahner Annelies durch Heinrich Untergasser

27-42 11.09. Bauleitplanänderungen

Nr.	Antragsteller	Antrag (Wohnbauzone = WBZ)	m ²	Beschluss
27	Seeber David Niederkofler Helga Cronbau GmbH Renzler Josef	Umwidmung der im Bauleitplan ausgewiesenen WBZ C3 „Mühler“ in WBZ C2 und Erweiterung der Zone	1568 m ²	mehrstimmig genehmigt
28	Eppacher Hermann Manhattan OHG Waschgler Christian	Umwidmung der Gpp. 580/15, 580/26 und 580/25 K.G. Gais von landwirtschaftlichem Grün in WBZ C2 mit der Bezeichnung „Bärental“	1.130 m ²	mehrstimmig genehmigt
29	Lanthaler Hermann	Umwidmung der Gp. 580/10 K.G. Gais von landwirtschaftlichem Grün in WBZ C2 mit der Bezeichnung „Bärental“	725 m ²	mehrstimmig genehmigt
30	Niederkofler Geom. Dietmar Mairhofer Waltraud Seisl	teilweise Umwidmung der Gpp. 464/1 (1.999 m ² , Eigentümerin Mairhofer W.) und 466 (3.000 m ² , Eigentümer Niederkofler Geom. D.) K.G. Gais von landwirtschaftlichem Grün in WBZ C2 mit der Bezeichnung „Laubmoos“	4.999 m ²	mehrstimmig genehmigt
31	Mittermair Leopold Rienzbau GmbH	teilweise Umwidmung der Gp. 580/5 K.G. Gais von landwirtschaftlichem Grün in Wohnbauzone C2 mit der Bezeichnung „Laubmoos“	3.300 m ²	mehrstimmig genehmigt
32	Mittermair Leopold Rienzbau GmbH	teilweise Umwidmung der Gp. 580/1 K.G. Gais von Wald in WBZ C2	2.500 m ²	einstimmig abgelehnt
33	Großgasteiger Hermann Aschbacher Geom. Hans Gasteiger Brigitte	Neuabgrenzung einer Wohnbauzone B2 und Eintragung einer Baufluchtlinie	-	mehrstimmig genehmigt
34	Hofer Anton	Eintragung einer Auffüllzone B2 durch Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün – Bp. 269 K.G. Gais	780 m ²	einstimmig genehmigt
35	Fraktion Gais	Eintragung einer Wohnbauzone C2 durch teilweise Umwidmung der öffentlichen Grünfläche auf der Gp. 574/146 K.G. Gais	1.632 m ²	mehrstimmig genehmigt



36	Stifter Annemarie Obergasser	Eintragung eines Gewerbeerweiterungsgebietes mit der Bezeichnung „Industriezone“ durch teilweise Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün auf der Gp. 591 K.G. Gais	1.414 m ²	einstimmig genehmigt
37	Hellweger Alois	Neuabgrenzung einer Auffüllzone auf den Gpp. 588/1 und 574/2 K.G. Gais	-	einstimmig genehmigt
38	Gemeinde Gais	teilweise Umwidmung der öffentlichen Grünfläche in Zone für öffentliche Einrichtungen auf den Gpp. 586/22 und 586/24 K.G. Gais (Musikpavillon)	950 m ²	mehrstimmig genehmigt
39	Gemeinde Gais	Abänderung einer Gemeindestraße Typ „E“ (Breite: 3,50 m) in Gemeindestraße Typ „C“ (Breite 5,00 m) (Wallburgweg)		einstimmig genehmigt
40	Gemeinde Gais	Abänderung der Erweiterungszone „Fraktionsgrund“ WBZ C3 in WBZ C1		mehrstimmig genehmigt
41	Gemeinde Gais	Abänderung der Gebäudehöhe in den Erweiterungszone „Kreuzbühel“ und „Weidach“ in Uttenheim von 7,50 m auf 8,00 m		mehrstimmig genehmigt
42	Wieser Franz	Umwidmung der Gpp. 715, 713, 710/1 und 710/2 K.G. Mühlbach von alpinem Grünland in öffentlichen Parkplatz mit Privatinitiative		mehrstimmig genehmigt

Zum besseren Verständnis folgende Erläuterungen zu den einzelnen Arten von Wohnbauzonen (WBZ):

	WBZ C1	WBZ C2	WBZ C3
Höchstzulässige Baumassendichte	2,00 m³/m²	1,60 m³/m²	1,50 m³/m²
Höchstzulässige überbaute Fläche	30 %	30 %	30 %
Höchstzulässige Gebäudehöhe	9,00 m	7,50 m	8,00 m
Mindestgrenzabstand	5,00 m	5,00	5,00
Mindestgebäudeabstand	10,00 m	10,00	10,00
Höchstzulässige Versiegelung des Bodens	60 %	60 %	60 %

Zusammenfassung:

Vom Gemeinderat genehmigte Umwidmungen in Erweiterungszone

Zone	Beantragte Fläche	Voraussichtliche Kubatur GWB
Erweiterung „Mühler“	1.568 m ²	1.380 m ³
„Bärental“	1.130 m ²	995 m ³
„Bärental“	725 m ²	638 m ³



„Laubmoos“	4.999 m ²	4.400 m ³
„Laubmoos“	3.300 m ²	2.904 m ³
Fraktion Gais	1.632 m ²	2.611 m ³
Insgesamt	13.354 m²	12.928 m³

Mit Ratsbeschluss Nr. 34 vom 03.09.2002 ausgewiesene Wohnbauzonen

(Zum Zeitpunkt der Sitzung des Gemeinderates fehlt noch die Genehmigung seitens des Landes.)

Zone	Fläche der Zone	Voraussichtliche Kubatur GWB
„Striegl-Gisse“	2.698 m ²	2.375 m ³
„Widmair-Gisse“	3.733 m ²	3.285 m ³
Insgesamt	6.431 m²	5.660 m³

Übersicht: Ausgewiesene Wohnbauzonen im Zeitraum von 1990 – 2003

(laut genehmigten Durchführungsplänen), erstellt vom Gemeindebauamt für die Gemeinderatsitzung vom 11.09.2003

Zone	Gen.	Fläche der	Fläche	Fläche GWB	Kubatur	Freie Kubatur
	DFP	Zone (m ²)	FWB (m ²)	(m ²)	GWB (m ³)	GWB (m ³)
„Wiesengrund“	1994	7.640	2.896	2.141	4.296	0
„Moarmoos“	1996	4.297	2.134	1.739	3.094	0
„Moargreit“ I	1997	5.032	2.334	1.904	3.623	0
„Mühlweg“	1998	1.386	666	720	1.143	0
„Brunner“	1999	5.361	2.223	2.545	4.215	ca. 1.600
„Tesselberg“	1999	3.680	1.160	1.420	3.239	3.239
„Moargreit“ II	2000	4.994	2.049	2.303	4.394	0
„Mühler“	2000	2.326	932	1.154	2.047	ca. 500
„Wirtpeinte“	2001	2.834	1.126	1.361	2.338	2.338
Insgesamt		37.550	15.520	15.287	28.389	7.677

Verwendete Abkürzungen: DFP = Durchführungsplan, FWB = freier Wohnbau, GWB = geförderter Wohnbau

Bei der Ausweisung von neuen Wohnbauzonen ist zweifellos auch die Bevölkerungsentwicklung ein entscheidender Faktor.

46 18.12. Müllentsorgungsgebühr: Festlegung der Tarife

Die Müllentsorgungsgebühr für das Jahr 2004 wird fortgeschrieben, sie bleibt also gleich wie im Jahr 2003 (s. Gemeindejournal 2003, Nr. 1, S. 9/10).

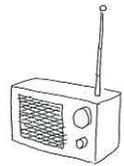
47 18.12. Festlegung des Tarifs für den Trinkwasserleitungsdienst 2004

Der Tarif für den Wasserleitungsdienst für das Jahr 2004 wird fortgeschrieben, er bleibt also gleich wie im Jahr 2003 (s. Gemeindejournal 2002, Nr. 2, S. 4)

48 18.12. Festlegung des Tarifs für die Abwasserentsorgung 2004

s. unten (Umweltjournal)

49 18.12. Gemeindeimmobiliensteuer ICI: Fortschreibung der Hebesätze und Erhöhung des Freibetrages (von 155 auf 200 Euro)



Hebesatz für die Erstwohnungen	4,5%
Hebesatz für die Zweitwohnungen	7,00%
Freibetrag für die Erstwohnungen	200 Euro

Für das Jahr 2004 veranschlagte Gesamteinnahme aus der Gemeindeimmobiliensteuer:

Erstwohnungen	163.818 Euro	56,98 %
Zweitwohnungen	11.443 Euro	3,98 %
Betriebsgebäude	100.596 Euro	34,99 %
Sonstiges	11.644 Euro	4,05 %
Gesamteinnahme	287.501 Euro	100,00 %

54 18.12. Genehmigung des programmatischen Berichtes, des allgemeinen Programmes für die öffentlichen Arbeiten und der entsprechenden Finanzierungspläne

„PROGRAMMATISCHER BERICHT UND ALLGEMEINES PROGRAMM FÜR DIE ÖFFENTLICHEN ARBEITEN

Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2004 schließt mit einem Betrag von 3.346.361 Euro im Ein- und Ausgabenteil ausgeglichen ab. Er basiert auf dem Haushaltsplan 2003, es wurden nur die unbedingt notwendigen und tatsächlich erhobenen Abweichungen angebracht. Die wirtschaftliche Situation ergibt einen Überschuss von 10.676 Euro, der für die Finanzierung von Investitionsausgaben Verwendung findet.

Im Einnahmeteil wurde bei der Gebäudesteuer der Freibetrag für die Erstwohnung um 45,00 Euro erhöht, die daraus resultierende Mindereinnahme konnte durch das Auslaufen von Darlehen kompensiert werden.

Die Deckungsgrade für die Gemeindedienste belaufen sich bei der Müllabfuhr auf 93,25 %, bei der Wasserversorgung auf 97,30 % und bei der Abwasserentsorgung auf 97,55 %. Dazu ist zu bemerken, dass der Tarif für die Abwasserentsorgung gesenkt werden kann, da der Kostenanteil der Gemeinde für die Führung der Kläranlagen, der an die Autonome Provinz Bozen zu entrichten ist, sich auf Grund des neuen Berechnungsmodus um beinahe 20.000 Euro verringert.

Bei den Personalkosten ist eine Steigerung von ca. 4,5 % zu verzeichnen, was den effektiven Gegebenheiten, sprich Inflationsrate und progressive Gehaltsentwicklung, entspricht.

Höhere Führungskosten verursacht auch die Inbetriebnahme des neuen Kindergartens in Uttenheim. Durch die Errichtung einer zweiten Sektion musste die Arbeitszeit der Kindergartenköchin von 65 % auf 100 % angehoben werden. Auch die Führungsspesen steigen im Verhältnis des dadurch verursachten Mehraufwandes.

In einem Teil der durch die Übersiedlung des Kindergartens frei gewordenen Räumlichkeiten im Vereinshaus von Uttenheim wird die Zweigstelle der öffentlichen Bibliothek untergebracht. Diese Umstrukturierung bringt ebenfalls Mehrkosten mit sich. Was den Investitionsteil betrifft, so sind im Einnahmeteil vorerst nur die Geldmittel aus dem Landesbautengesetz, die Einnahmen aus den Erschließungsbeiträgen und Baukostenabgaben sowie der Betrag des Konsortiums WEG eingebaut worden. Diese Einnahmen werden zum Großteil zur Finanzierung des Ausbaus des Dachgeschosses in der Grundschule von Uttenheim verwendet (254.400 Euro). Mit diesem Bauvorhaben wird sofort nach Schulende im Juni 2004 begonnen, ... es muss noch vor Schulbeginn im September 2004 abgeschlossen sein.

Der Betrag von 48.000 Euro wird noch für die Einrichtung der Turnhalle in Uttenheim benötigt, damit diese auch in Betrieb genommen werden kann und der errichtete Neubau abgerechnet und in das Eigentum der Gemeinde überführt werden kann. Mit den Einnahmen aus den Erschließungsbeiträgen und Baukostenabgaben (70.000 Euro) wird der Bau der Zufahrtsstraße zu den Erweiterungszonen „Moargreit“ finanziert, ein Bauvorhaben, das seit geraumer Zeit ansteht und einer vorrangigen Lösung bedarf. Weiters wird für eine ganze Reihe von Bauvorhaben ein Ansatz geschaffen, für welche im Laufe des Jahres 2004 aus Mitteln des Verwaltungsüberschusses bzw. des Landesnachtragshaushaltes die effektiv erforderlichen Geldmittel bereit gestellt werden. Diese Veranschlagungen erfolgen dann auf Grund der Dringlichkeit der jeweiligen Projekte.

Für den Umbau und die Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais werden vorerst 27.000 Euro vorgesehen, ein Betrag, der nach der definitiven Zusage des Landesbeitrages den effektiven Kosten, die zu Lasten der Gemeinde anfallen, angepasst wird.

Für die Erstellung von Planungsunterlagen zur Erweiterung des Friedhofes in Uttenheim sowie für den Bau der Kanalisierung in der Kehlburger Straße werden insgesamt 30.000 Euro veranschlagt. Die Beauftragung von Technikern mit der Erstellung der genannten Planungsdokumente wird unverzüglich vorgenommen.

Weitere Vorhaben, für die Geldmittel bereitgestellt werden, sind die Grundablöse für den Gehsteig in Uttenheim (25.000 Euro) sowie der Bau eines Parkplatzes beim Pfarrheim in Gais (5.000 Euro).

Die Gestaltung der Kreuzung der Landesstraße (SS 621) mit der Talfriedenstraße im Bereich „Wanger“ ist ein weiteres großes Bauvorhaben dieser Gemeinde. Um der Verkehrssituation im Bereich dieser Kreuzung gerecht zu werden und für einen sicheren und zügigen Verkehrsfluss zu sorgen, ist eine Umstrukturierung dieser Kreuzung unbedingt notwendig. Mit den derzeit veranschlagten Geldmitteln (30.869 Euro) soll die Planungsphase vorangetrieben werden.

Die im Mehrjahreshaushalt veranschlagten Geldmittel werden fast ausschließlich für den Bau der Kanalisierung in der Kehlburger Straße und für die Gestaltung der Kreuzung Talfriedenstraße – SS 621 verwendet, da diesen Bauvorhaben Priorität zugemessen wird.“



55 19.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2004 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2003-2005

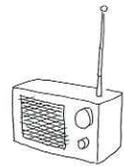
a) Haushaltsvoranschlag 2004

E i n n a h m e n – Prozentanteil der gesamten Einnahmen		
Titel I	Einnahmen aus Steuern	377.567,00 = 11,28 %
Titel II	Einnahmen aus laufenden Beiträgen und Zuweisungen des Staates, der autonomen Provinz und anderer öffentlicher Körperschaften, auch in Zusammenhang mit der Ausübung der von der autonomen Provinz übertragenen Befugnisse	1.510.432,00 = 45,13 %
Titel III	Außersteuerliche Einnahmen	515.089,00 = 15,39 %
Titel IV	Einnahmen aus Veräußerungen, aus Kapitalumsätzen sowie aus der Einhebung von Guthaben	484.593,00 = 14,48 %
Titel V	Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden	–
Titel VI	Einnahmen aus Diensten für Rechnung Dritter	458.680,00 = 13,70 %
Insgesamt		3.346.361,00

A u s g a b e n		
Titel I	Laufende Ausgaben	2.164.127,00
Titel II	Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen)	495.269,00
Titel III	Ausgaben zur Rückzahlung von Schulden	228.240,00
Titel IV	Ausgaben für Dienste für Rechnung Dritter	458.680,00
Insgesamt		3.346.361,00

Übersicht 1: Laufende Ausgaben (Titel I)

01	Allgemeine Verwaltung, Gebarung und Kontrolle	796.332,00
03	Ortspolizei	16.300,00
04	Öffentliches Unterrichtswesen	411.400,00
05	Kultur und Kulturgüter	121.180,00
06	Bereich Sport und Erholung	22.300,00
07	Dienste im Bereich Fremdenverkehr	33.860,00
08	Straßennetz und Transportwesen	193.880,00
09	Raumordnung und Umwelt	460.790,00
10	Sozialer Bereich	103.310,00
11	Wirtschaftliche Entwicklung	4.820,00
Insgesamt		2.164.172,00



Übersicht 2: Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen)

Kapitel	Beschreibung	Betrag
7441/1	Ankauf von Computern für die Grundschulen	5.000
7402	Uttenheim: Ausbau Dachgeschoss in der Grundschule	254.400
7342	Uttenheim: Einrichtung der Turnhalle	48.000
8610/4	Uttenheim: Grundablöse für den Gehsteig	25.000
10250	Uttenheim: Ausführungsprojekt für die Friedhofserweiterung	10.000
8600/1	Gais: Bau der Zufahrtsstraße zu den Erweiterungszonen „Moargreit“	70.000
8600/9	Gais: Projekt für die Kreuzung Staatsstraße – Talfriedenstraße	30.869
9201	Gais: Umbau und Erweiterung der Feuerwehrrhalle	27.000
9310/	Gais: Projekt für den Bau der Kanalisierung der Kehlburger Straße	20.000
8600/5	Gais: Bau eines Parkplatzes beim Pfarrheim	5.000

Zu den Ausgaben auf Kapitalkonto (Investitionen) bemerkt Dr. Andreas Jud, Revisor der Gemeinde: **„Die Investitionen sind durch die entsprechenden zweckgebundenen Einnahmen finanziert, welche größtenteils Darlehen und Landesbeiträge darstellen.“**

Der Revisor belegt seine Aussage mit folgender Aufstellung:

Eigene Mittel		Fremde Mittel:	
		Verschiedene Beiträge und Darlehen	
80.667,00 Euro	16,29 %	414.592,00 Euro	83,71 %

b) Mehrjahreshaushalt 2004-2006

Von der Wiedergabe des Mehrjahreshaushaltes wird abgesehen.

56-59 18.12. Ratsbeschlüsse Nr. 27, 28, 29, 31 vom 11.09.2003: Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde (s. oben): Stellungnahme zu den Rekursen, Einsprüchen und Bemerkungen

Rekurs, eingereicht von Arch. Dr. Hans Schwärzer, gegen die Gemeinderatsbeschlüsse Nr. 27, 28, 29 und 31 vom 11. September 2003 - Ausweisung von 4 Wohnbauzonen C2

„1.) Nachweis des Wohnbaubedarfes

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 11. September 2003 beschlossen, insgesamt sechs Flächen in der Ortschaft Gais in Erweiterungszonen umzuwidmen, mit einem Gesamtausmaß von 13.245 m², was bei einer Baudichte von 1,6 m³/m² einem neuen Wohnbauvolumen von 21.192 m³ entspricht.

Erst vor etwa einem Jahr sind für die Ortschaft Uttenheim zwei neue Erweiterungszonen vorgesehen worden, mit einem Flächenausmaß von 6.431 m² und einem Bauvolumen von 9.646 m³.

In der Sitzung vom 11. September 2003 wurde weiters die - für sich allein betrachtet sinnvolle - Abänderung der bestehenden Erweiterungszone „Fraktionsgrund“ in Gais von Wohnbauzone C3 in Wohnbauzone C1 beschlossen, woraus sich eine Mehrkubatur von 25.093 m³ ergibt. Insgesamt ist somit innerhalb kurzer Zeit ein neues Wohnbauvolumen von 55.931 m³ beschlossen worden, mit dem vagen Hinweis, ‚weil Bedarf an Bauland besteht‘, jedoch ohne diesen Bedarf konkret nachzuweisen.

Es liegt weder eine aktuelle Bevölkerungsprognose des ASTAT vor noch eine Berechnung des Wohnbaubedarfes lt. Richtlinien der Abteilung für Raumordnung. Somit ist die Einhaltung eines wesentlichen Grundsatzes des LEROP nicht sichergestellt, nämlich dass das quantitative Siedlungswachstum auf den Bedarf der örtlichen Bevölkerung ausgerichtet ist.



2.) Entfernung von den öffentlichen Einrichtungen und von der Bushaltestelle

Die im Betreff angeführten Wohnbauzonen befinden sich in großer Entfernung von den öffentlichen Einrichtungen und in unzumutbar großer Entfernung von der nächsten bestehenden Bushaltestelle (880 - 950 m). Es wurde jedoch kein Bericht über die ‚mögliche Errichtung eines leistungsfähigen öffentlichen Verkehrsmittels in fußläufiger Entfernung beigelegt‘ (Art. 16 des Landesraumordnungsgesetzes). Die Entscheidungen des Gemeinderates sind diesbezüglich also auf der Basis unvollständiger Unterlagen getroffen worden.

3.) Geologische Risiken

Mit den Beschlüssen 28, 29 und 31 sind Erweiterungszonen auf Flächen beschlossen worden, die lt. geologischem Gutachten zum digitalisierten Bauleitplan als ‚Zonen mit kontrollierbarem geologischen und hydrogeologischen Risiko‘ eingestuft sind. Im Bereich der Wohnbauzone ‚Mühler‘ (Beschluss Nr. 27) wurde vom Amt für öffentliches Wassergut sogar der Neubau von weiteren Wohnhäusern bis zur Fertigstellung von Schutzbauten untersagt. Es wurden also auf Risikozonen neue Wohnbauflächen ausgewiesen, wobei man weder über ein Projekt für die erforderlichen Schutzmaßnahmen verfügt noch über eine Finanzierung noch über das Einverständnis der von den Maßnahmen betroffenen Grundeigentümer.

4.) Lärmschutz

Die Erweiterung der Wohnbauzone ‚Mühler‘ (Beschluss Nr. 27) befindet sich unmittelbar an der Staatsstraße 621, auf der zu Spitzenzeiten täglich über 15.000 Fahrzeuge verkehren. Diese Ausweisung steht damit sicherlich im Widerspruch zum Art. 7 des Landesgesetzes vom 20. November 1978, Nr. 66: ‚Bei der Ausarbeitung neuer urbanistischer Bauleitpläne sowie bei ihrer Überprüfung und Änderung müssen die verschiedenen Flächenwidmungen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Lärmbelastigung in der Weise in Betracht gezogen werden, dass einer Belästigung der dort ansässigen Bevölkerung möglichst wirksam vorgebeugt und begegnet wird.‘

Zusammenfassend möchte ich also feststellen, dass mit den genannten Beschlüssen Wohnbauflächen ausgewiesen wurden, die über das erforderliche Ausmaß hinausgehen, und dies auf Standorten, die urbanistisch problematisch sind bzw. z.T. sogar im Widerspruch zu einschlägigen Gesetzen stehen.

Freilich ist zu befürchten, dass die endgültige Genehmigung dieser Zonen dennoch erfolgen wird, indem man sich über die Grundsätze einer seriösen Ortsplanung hinwegsetzt, nur um einigen Grundeigentümern wirtschaftliche Vorteile zu verschaffen.“

Gegen den Beschluss Nr. 27 – Erweiterung der Erweiterungszone „Mühler“ in Gais und Festlegung als Wohnbauzone C2 – reichten zusätzlich Rekurs ein:

- Carlo Coppolo, geboren in Mailand, Eigentümer einer Wohnung im Kondominium „Haus Grazia“, Schloss-Neuhaus-Straße 29, Gais
- Marta de Laurentis aus Rom, Eigentümerin einer Wohnung im Kondominium „Haus Grazia“, Schloss-Neuhaus-Straße 29, Gais
- Luigi Marchetti aus Bruneck, Eigentümer einer Wohnung im Kondominium „Haus Grazia“, Schloss-Neuhaus-Straße 29, Gais

Alle Rekurse werden einstimmig bzw. mehrstimmig abgelehnt.

60 18.12. Ratsbeschluss Nr. 39 vom 1.09.2003 – Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde (s. oben): Stellungnahme zu den Rekursen, Einsprüchen und Bemerkungen

Othmar Hellweger, Peter Niederkofler und Andreas und Elisabeth Hellweger gaben zu diesem Beschluss eine Stellungnahme ab. Sie schreiben darin u.a.:

„Wir möchten Ihnen auf diesem Wege mitteilen, dass wir mit der geplanten Erweiterung der Franz-Anton-Zeiller-Straße/Wallburgweg (Gemeinderatsbeschluss Nr. 39 ... Änderung einer Gemeindestraße Typ ‚E‘ in Gemeindestraße Typ ‚C‘) nicht einverstanden sind. Es handelt sich beim genannten Straßenstück weder um eine Erschließungsstraße noch kann es im öffentlichen Interesse sein, durch die Erweiterung das Verkehrsaufkommen zu erhöhen. Es gibt in der näheren Umgebung eine Reihe von Straßen, die nicht eine Breite von fünf Metern aufweisen und zum Teil auch vierfach genutzt werden (der Ahrweg – genutzt von Anrainern, Fahrrädern, landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Fußgängern – oder die Franz-Anton-Zeiller-Straße Richtung Gartnerhof).

Breitere Straßen... laden zum Schnellfahren ein und fördern ein erhöhtes Verkehrsaufkommen, womit gerade in diesem Straßenabschnitt gerechnet werden muss. Das Argument, wonach die Straße nach Kematen gesperrt ist/bleibt, würde ja gerade gegen die Notwendigkeit einer Erweiterung sprechen.“

Der Rekurs wird mehrheitlich aus folgenden Gründen abgelehnt:

„Da die Neuklassifizierung dieser Straße zum Großteil eine Anpassung an den heutigen Bestand ist, kann man nicht von einem massiven Eingriff in die Natur sprechen. Es handelt sich dabei um eine ortinterne Straße mit Anrainerverkehr und landwirtschaftlichem Maschinenverkehr. Gleichzeitig ist sie ein Teil des überörtlichen Fahrradweges.“

64 18.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2004 der Freiwilligen Feuerwehr Gais

Gesamteinnahmen (Euro)		Gesamtausgaben (Euro)	
Ordentliche Einnahmen	13.650,00	Ordentliche Ausgaben	27.614,94
Außerordentliche Einnahmen	130.164,94	Außerordentliche Ausgaben	116.200,00



Verwaltungsüberschuss			
Summe	143.814,94	Summe	143.814,94

65 18.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2004 der Freiwilligen Feuerwehr Uttenheim

Gesamteinnahmen (Euro)		Gesamtausgaben (Euro)	
Ordentliche Einnahmen	22.016,46	Ordentliche Ausgaben	17.666,79
Außerordentliche Einnahmen	12.600,00	Außerordentliche Ausgaben	18.600,00
Verwaltungsüberschuss	1.650,33		
Summe	36.266,79	Summe	36.266,79

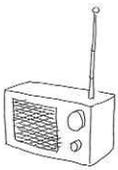
66 18.12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2004 der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach

Gesamteinnahmen (Euro)		Gesamtausgaben (Euro)	
Ordentliche Einnahmen	11.824,00	Ordentliche Ausgaben	3.772,00
Außerordentliche Einnahmen	4.906,00	Außerordentliche Ausgaben	12.958,00
Summe	16.730,00	Summe	16.730,00

Gratulation zum 90. Geburtstag



Am Ende der Gemeinderatssitzung gratulierte Bürgermeister Max Brugger im Namen aller Ratsmitglieder dem Gemeinderatsmitglied Alois Oberhammer zum 90. Geburtstag, den dieser am 3. Dezember 2003 gefeiert hatte. Mögen Alois Oberhammer noch viele gesunde und zufriedene Jahre vergönnt sein!



B) GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE 2003

Eine Auswahl aus den Beschlüssen vom 26.05. bis zum 03.12.2003
(Gemeindeausschussbeschlüsse 92 – 280)

a) Allgemeine Verwaltung

92 26.05. Bereitschaftsdienst

Liquidierung der Entschädigung an die Gemeindearbeiter für den Bereitschaftsdienst im Winter 2002/2003 (15.11.2002-31.03.2003)

	Marcher Johann	Rastner Norbert	Hellweger Gottlieb
Stundenvergütung im Ausmaß von 19%	585 Stunden	549 Stunden	504 Stunden
Stundenvergütung im Ausmaß von 20%	570 Stunden	570 Stunden	570 Stunden

96 16.06. Gemeindeämter: Ankauf

Ankauf von acht neuen kompletten Computern und einem Netzwerkdrucker mit Kopierfunktion bei der Fa. Olivetti aus Bruneck und der Fa. Comput aus Welsberg zum Preis von 16.323,60 Euro (Mehrwertsteuer inbegriffen)

116 23.06. Rangordnung: Zulassung der Bewerber

Rangordnung nach Titeln und Kolloquium für die befristete Besetzung der Stelle als Verwaltungsassistent/In (Berufsbild 43 – 6. Funktionsebene): Zulassung folgender Bewerber

Name	Sprachgruppe	Wohnort
Di Gianantonio Claudio	deutsch	Bruneck
Schatzer Jasmin	deutsch	Gais
Schett Manuela	deutsch	Sand in Taufers
Steinkasserer Thomas	deutsch	Mühlen in Taufers

121 30.06. Rangordnung: Genehmigung des Protokolls

Rangordnung nach Titeln und Kolloquium für die befristete Besetzung der Stelle als Verwaltungsassistent/In (Berufsbild 43 – 6. Funktionsebene): Genehmigung des Protokolls
Alle Kandidaten haben die Prüfung bestanden, Thomas Steinkasserer wird zum Sieger ernannt.

122 30.06. Verwaltungsassistent

Befristete Beauftragung außer Stellenplan von Herrn Thomas Steinkasserer als Verwaltungsassistent für die Zeit vom 01.07.2003 bis zum 30.09.2003

Einstufung	Jahresgehalt	Monatsgehalt	S.E.Z. jährlich	S.E.Z. monatlich
VI. Funktionsebene	10.993,80 Euro	916,15 Euro	8.489,90 Euro	707,49 Euro

124 30.06. Liquidierung der Fahrtspesen an das Gemeindepersonal für das 1. Halbjahr 2003

Name	Fahrtspesen	Außendienstvergütung	Gesamt
Lahner Zita	42,00		42,00
Mair am Tinkhof Monika	50,17		50,17
Marcher Johann	32,20		32,20



Niederwanger Johann	173,38	5,95	179,33
Rainer Sigrid	98,90		98,90
Rastner Norbert	42,00		42,00
Rederlechner Barbara	67,20	10,81	78,01
Renzler Karl	39,48		39,48
Steinkasserer Raimund	282,77	68,72	351,49
Seeber Oskar	124,96		124,96
Gesamtsumme			1.038,54

125/126 30.06. Gemeindepersonal: Überstundenentschädigung

Liquidierung der Entschädigung für die im ersten Halbjahr 2003 geleisteten Überstunden an das Gemeindepersonal

	Insgesamt
Steinkasserer Raimund	90 Stunden
Mair am Tinkhof Monika	40 Stunden
Mair Harald	95 Stunden
Niederwanger Johann	65 Stunden
Renzler Karl	140 Stunden
Rainer Sigrid (01.01.2003 – 25.06.2003)	25 Stunden
Marcher Johann	101 Stunden
Rastner Norbert	91 Stunden
Hellweger Gottlieb	55 Stunden

187 15.09. Kindergartenköchin

Erhöhung der Wochenarbeitszeit der Kindergartenköchin Passler Schwärzer Margareth auf 38 Wochenstunden wegen Errichtung einer zweiten Kindergartensektion

188 15.09. Kündigung: Verwaltungsassistentin

Verwaltungsassistentin Rainer Sigrid: Annahme der Kündigung zum 15.10.2003

197 22.09. Bibliothekarin

Bibliothekarin Andrea Baumgartner: Überstellung in den Dienst der Autonomen Provinz Bozen mittels Mobilität zwischen den Körperschaften und Anstalten

Auflösung des Dienstverhältnisses mit Wirksamkeit ab 30.11.2003

207 29.09. Aufnahme: Bibliothekarin

Öffentlicher Wettbewerb für die Besetzung der Stelle einer Bibliothekarin:

Aufnahme von Frau Paula Seeber mit Wirkung ab 01.12.2003 als Bibliothekarin der Gemeinde und Festlegung der wirtschaftlichen Behandlung

Einstufung	Jahresgehalt	Sonderergänzungszulage (S.E.Z.) jährlich	13. Monatsgehalt
Anfangsgehalt Gehaltsebene	VI. 11.347,92 Euro	8.763,60 Euro	1.675,99 Euro
Insgesamt		21.787,51 Euro	



198 22.09. Gemeindeämter: Ankauf

Lieferfirma	Gerät/e	Preis
Fa. Aldebra/System B aus Brixen	8 neue Microsoft-Lizenzen	2580,00 Euro
Fa. Olivetti aus Bruneck	1 Drucker	179,00 Euro
	1 Internetzugang	88,00 Euro
Nettosumme ohne MWSt.		2.847,00 Euro

247 04.11. Kündigung: Spezialisierter Arbeiter

Spezialisierter Arbeiter Hellweger Gottlieb (4. Funktionsrang): Annahme der Kündigung zum 31.12.2003

248 01.11. Wiederaufnahme: Spezialisierter Arbeiter

Wiederaufnahme in den Dienst von Oswald Wolf als spezialisierter Arbeiter mit Wirkung ab 01.01.2004

262 10.11. Rangordnung: Zulassung der Bewerber

Rangordnung nach Titeln und Kolloquium für die befristete Besetzung der Stelle als Verwaltungsbeamter (Berufsbild 30 – 5. Funktionsebene): Zulassung folgender Bewerber

Name	Sprachgruppe	Wohnort
Berger Normen	deutsch	Bruneck
Di Gianantonio Claudio	deutsch	Bruneck
Hintner Silvia	deutsch	Welsberg
Innerhofer Andrea	deutsch	Gais
Oberhauser Helga	deutsch	Bruneck
Pipperger Andrea	deutsch	Ahrntal
Walcher Daniela	deutsch	Gais

264 10.11. Gemeindearchiv

Neuordnung des Gemeindearchivs: Liquidierung der Kostenaufstellung an den Südtiroler Gemeindeverband in der Höhe von 4.971,70 Euro und Bezahlung als Rückvergütung der Personalkosten für Archivleistungen von Mai bis Juni 2003

267 13.11. Rangordnung: Genehmigung des Protokolls

Rangordnung nach Titeln und Kolloquium zur befristeten Besetzung von Stellen als Verwaltungsbeamter (Berufsbild 30 – 5. Funktionsebene): Genehmigung des Protokolls
Fünf Kandidaten haben die Prüfung bestanden, Frau Andrea Innerhofer wird zur Siegerin ernannt.

268 13.11. Verwaltungsbeamte

Befristete Aufnahme als Verwaltungsbeamte (5. Funktionsebene = FE) von Frau Andrea Innerhofer für die Zeit vom 17.11.2003 bis zum 16.05.2004
Wirtschaftliche Behandlung:

Einstufung	Jahresgehalt	Monatsgehalt	S.E.Z.	S.E.Z. monatlich
V. FE	11.017,11 Euro	847,47 Euro	9.396,01 Euro	722,77 Euro

277/

278 03.12. Gemeindepersonal: Überstundenentschädigung

Liquidierung der Entschädigung für die im zweiten Halbjahr 2003 geleisteten Überstunden an das Gemeindepersonal



	Insgesamt
Steinkasserer Raimund	115 Stunden
Baumgartner Andrea	15 Stunden
Mair am Tinkhof Monika	34 Stunden
Mair Harald	10 Stunden
Niederwanger Johann	51 Stunden
Renzler Karl	108 Stunden
Rainer Sigrid (01.01.2003 – 25.06.2003)	25 Stunden
Marcher Johann	91 Stunden
Rastner Norbert	81 Stunden
Hellweger Gottlieb (26.06.-30.11.2003)	56 Stunden

b) Schule und Kultur

94 26.05. Uttenheim: Grundschule

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Ermächtigung der Fa. UNIONBAU GmbH aus Mühlen in Taufers zur Weitervergabe der Arbeiten zum Anbringen eines Vollwärmeschutzes in der Höhe von ca. 25.000 Euro an die Fa. Falkensteiner Paul OHG aus Kiens/Ehrenburg

102 16.06. Gais: Kindergarten

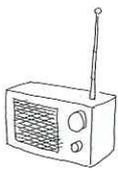
Kindergarten Gais: Beauftragung für Malerarbeiten und Erneuerung des Holzzaunes sowie für den Ankauf von Beleuchtungskörpern, eines Sofas und von Verdunkelungsrollos für eine Gesamtausgabe von 14.996,08 Euro (MWSt. inbegriffen)

	Beauftragte Firma	Auftragssumme
Malerarbeiten	Fa. Paul Oberfrank aus Gais	840,00 Euro zuzüglich MWSt.
Holzzaun	Fa. Oberhofer Holzindustrie des H. Oberhofer & Co. KG aus St. Johann	8.585,00 Euro zuzüglich MWSt.
Beleuchtungskörper	Fa. Leitner Hubert KG aus Bruneck	2.489,53 Euro zuzüglich MWSt.
Sofa	Fa. Gebr. Widmann OHG aus Vintl	316,00 Euro zuzüglich MWSt.
Verdunkelungsrollos (4)	Fa. Gebr. Widmann OHG aus Vintl	267,20 Euro zuzüglich MWSt.

111 16.06. Uttenheim: Grundschule

Auftragserteilung an Dr. Arch. Irsara aus Bruneck für die Ausarbeitung der Planungsunterlagen für die Erweiterung und den Neuausbau des Dachgeschosses in der Grundschule Uttenheim

Einzelpositionen	Beträge
Einreichprojekt/Studien/Ausführungsprojekt/Bericht/Kostenvoranschlag/ Verdingungsverordnung/Spesen	16.076,89 Euro
Erstellung der Statik	900,00 Euro
Planungsunterlagen für Heizungs-, Sanitär-, Elektro- und Brandschutzanlagen	3.900,00 Euro
Erstellung des Sicherheitsplanes	2.000,00 Euro
Summe der einzelnen Positionen	22.876,89 Euro
Fürsorgebeitrag	457,54 Euro
Mehrwertsteuer	4.666,89 Euro
Insgesamt	28.001,32 Euro



112/114 16.06. Uttenheim: Grundschule

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: verschiedene Auftragserteilungen

Auftrag	Beauftragte Firma	Betrag
Kindergarten und Schulturnhalle: Lieferung und Montage der Beleuchtungskörper	Fa. Leitner Hubert KG aus Bruneck	21.486,45 Euro zuzüglich MWSt.
Kindergarten: Lieferung und Montage der Einrichtung für die Küche	Fa. Winkler GmbH aus Bozen	53.676,00 Euro zuzüglich MWSt.
Kindergarten: Lieferung und Montage der Einrichtung	Fa. UMDASCH SHOP-CONCEPT GmbH aus Steinmannwald/Leifers	56.088,99 Euro zuzüglich MWSt.

120 23.06. Gais: Kindergarten

Beauftragung der Fa. Kronservice KG aus Terenten mit der Durchführung der Grundreinigung (Böden, Türen, Heizkörper, Teppiche und Fenster) im Kindergarten von Gais

Betrag: 1.170 Euro, MWSt. inbegriffen

128 30.06. Uttenheim: Grundschule

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Ermächtigung der Fa. UNIONBAU GmbH aus Mühlen in Taufers zur Weitervergabe der Schlosserarbeiten in der Höhe von ca. 7.000 Euro an die Fa. Schwärzer GmbH aus Gais

139 14.07. Gais: Grundschule

Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen für die Grundschule von Gais bei der Fa. Tischlerei Leiter Gerald aus Gais für einen Betrag von 7.435 Euro zuzüglich MWSt.

147 28.07. Uttenheim: Grundschule

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Ermächtigung der Fa. Huber Eduard aus Mühlen in Taufers zur Weitervergabe der Arbeiten für den Einbau der Schaltschränke für die Heizungsanlagen und der Schalt- und Regelanlagen in der Höhe von ca. 22.657,95 Euro an die Fa. R.B.I. OHG des Josef Rauchenbichler & Helmut Brugger aus St. Jakob/Ahrntal

157 04.08. Uttenheim: Kindergarten

Ankauf von Inventar und Spielsachen für eine Gesamtsumme von 24.852,60 Euro für den neuen Kindergarten von Uttenheim, MWSt. inbegriffen

163 04.08. Gais: Grundschule

Reparatur der Rollläden in der Grundschule Gais durch die Fa. Hella Italien GmbH aus Bruneck zum Betrag von 6.430 Euro zuzüglich MWSt.

164 04.08. Institut für Musikerziehung

Gewährung eines Spesenbeitrages von 2.547,36 Euro für das Jahr 2003 an das Institut für Musikerziehung

168 25.08. Uttenheim: Grundschule

Beauftragung der Fa. Kronservice KG aus Terenten mit der Durchführung der Reinigung des alten und neuen Traktes der Grundschule von Uttenheim

Betrag: 6.500 Euro zuzüglich MWSt.

169 25.08. Uttenheim: Kindergarten

Beauftragung der Elektrizitätsgenossenschaft Winkel GmbH aus Sand in Taufers mit dem Stromanschluss für den neuen Kindergarten in Uttenheim mit einer vertraglichen Leistung von 27,5 KW

Betrag: 3.131,06 Euro, MWSt. inbegriffen



172 25.08. Uttenheim: Grundschule

Erweiterung der Grundschule Uttenheim: Ermächtigung der Fa. UNIONBAU GmbH aus Mühlen in Taufers zur Weitervergabe der Arbeiten für die Außengestaltung der Höhe von ca. 9.000 Euro an die Fa. Oberlechner Albert aus St. Georgen

176 08.09. Bildungsausschuss

Finanzierung der Tätigkeit des Bildungsausschusses im Jahr 2003

Landesbeitrag	1.549 Euro
Beitrag der Gemeinde	1.551 Euro

179 08.09. Mühlbach: Grundschule

Vergabe des Reinigungsdienstes in der Grundschule Mühlbach an die Fa. EUROREIN aus Olang: Verlängerung des Vertrages für zwei weitere Schuljahre zum monatlichen Preis von 476,29 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

180 08.09. Uttenheim: Grundschule

272 24.11. Uttenheim: Kindergarten

279 03.12. Uttenheim: Bibliothek

Vergabe des Reinigungsdienstes an die Fa. CSS GmbH aus Bozen

180: Grundschule Uttenheim	Verlängerung des bestehenden Vertrages für das Schuljahr 2003/2004	27.335,87 Euro zuzüglich MWSt.
272: Kindergarten Uttenheim	teilweise Vergabe des Reinigungsdienstes für das Jahr 2003/2004 an drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch, Freitag) für jeweils eine Stunde, und zwar als Ergänzung zum Raumpflegetdienst der Kindergartenköchin	18,80 Euro pro Stunde zuzüglich MWSt.
279: Öffentliche Bibliothek Uttenheim	Vergabe des Reinigungsdienstes für jeweils eine Stunde an drei Tagen in der Woche ab 15.12.2003	18,80 Euro pro Stunde zuzüglich MWSt.

189 15.09. Schulausspeisungsdienst

Schulausspeisungsdienst 2003/2004: Beauftragung an die Lieferfirmen und Festsetzung des Jahresbeitrages

Schule	Lieferant	Zeitraum	Betrag/Jause
Grundschule Gais und Uttenheim	Kronbichler Eduard & Co aus Gais	01.10.2003 – 31.01.2004	0,64 Euro, MWSt. inbegriffen
	Maurberger Johann aus Gais	01.02.2004 bis zum Schulende	
Grundschule Mühlbach	Gasthof „Huber“	Schuljahr	1,50 Euro, MWSt. inbegriffen

Festsetzung des Jahresbeitrages für Schüler, die nicht die Voraussetzungen für die Zulassung zur Landesfinanzierung haben, wie folgt:



Für das 1. Kind einer Familie	105 Euro
Für das 2. Kind aus der gleichen Familie	62 Euro
Für das 3. und jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	28 Euro

195 15.09. Vermietung**213 29.09. Vermietung**

Vermietung der zwei Kleinwohnungen (bestehend aus je einem Zimmer von 18,70 m² und aus einer gemeinsamen Küche mit Nebenräumen mit 12,54 m²) in der Grundschule Gais für das Schuljahr 2003/2004 an Frau Sampieri Elisabetta und an Frau Angrisani Stefania

Monatliche Miete pro Kleinwohnung mit gemeinsamer Küche: 100 Euro

Monatlicher Heizkostenbeitrag pro Kleinwohnung einschließlich der Nebenspesen, für die Dauer von neun Monaten zu entrichten: 55,26 Euro

203 22.09. Kindergarten

Festsetzung des Monatsbeitrages für den Besuch des Kindergartens im Schuljahr 2003/2004

Für das erste Kind einer Familie	50 Euro
Für das zweite Kind einer Familie	33 Euro
Für jedes weitere Kind aus der gleichen Familie	Keine Gebühr
Für Kinder, die vor dem Mittagessen heimgehen	26 Euro

Der Monatsbeitrag ist für neun Monate zu entrichten.

204 22.09. Gais: Grundschule

Beauftragung der Fa. Oberfrank Paul aus Gais mit der Durchführung von Malerarbeiten in der Grundschule von Gais

Betrag: 4.679 Euro zuzüglich MWSt.

218 06.10. Leader Koordinierungsstelle Sand in Taufers

Genossenschaft für die Regionalentwicklung und Weiterbildung GmbH – Leader Koordinierungsstelle Sand in Taufers: Liquidierung der Kostenanteile für die Sekretariatsstelle und Informationstechnologie-Zentren (IT-Zentren)

Kostenanteil für die Sekretariatsstelle	Kostenanteil für die Errichtung der IT-Zentren
5.622 Euro	9.557,40 Euro

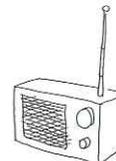
c) Organisationen – Vereine – Verbände**101 16.06. Gais: Sportplatz**

Genehmigung der Abrechnung für den Geräteraum mit WC-Anlage beim Sportplatz in Gais auf Grund der vorgelegten Rechnungsunterlagen und Auszahlung des Beitrages an den FC Gais

Abrechnungsbetrag	Beitrag an den FC Gais
51.880,92 Euro	9.579,59 Euro

190 15.09. Gais: Betriebsgebäude

Genehmigung des von Geom. Giuseppe Filippin ausgearbeiteten Projektes für die Errichtung eines Betriebsgebäudes beim Musikpavillon in Gais mit einer Gesamtsumme von 106.430 Euro



191 15.09. Gais: Betriebsgebäude

Errichtung eines Betriebsgebäudes beim Musikpavillon in Gais: Übertragung der Arbeitsausführung an die Musikkapelle, Freiwillige Feuerwehr und die Schützenkompanie von Gais und Übereinkommen über die Abtretung des Landesbeitrages von 50.000 Euro

Für dieses Bauvorhaben werden gemeindeeigene Mittel in der Höhe von höchstens 18.215 Euro zur Verfügung gestellt.

233 01.10. Pfarrheim

Liquidierung der Spesen an das Pfarramt Gais für die Benutzung des Pfarrheimes im Winter 2002/2003

Heizung, Strom, Reinigung	2.961,10 Euro
Feuer- und Haftpflichtversicherung	439,00 Euro
Pflege der Blumen	260,00 Euro
Wartung der Heizung und Reinigung der Räume	819,00 Euro
Insgesamt	4.479,10 Euro

d) Öffentliche Gebäude

178 08.09. Heizöl

Ankauf von Heizöl (Leichtöl) für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde: Ausgabenverpflichtung für die Heizperiode 2003/2004

Heizöl (Leichtöl)		
Gebäude	Liter	Summe
Sozialzentrum	12.700	8.710,58 Euro
Neues Rathaus	16.500	11.115,57 Euro
Kindergarten Gais	16.000	10.546,79 Euro
Grundschulen Uttenheim und Mühlbach	26.300	17.654,33 Euro
Feuerwehrrhallen Gais und Mühlbach	10.000	6.497,12 Euro
„Haus der Dorfgemeinschaft“	20.500	13.815,35 Euro
Insgesamt	102.000	68.339,74 Euro

Lieferfirma: Fa. KUEN FALCA GmbH aus Meran

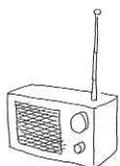
228 06.10. Gais: Rathaus

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für den Ausbau des Dachgeschosses im neuen Rathaus von Gais und Freistellung der Kautions

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Kröll Albert aus Mühlwald	33.851,49 Euro zuzüglich MWSt.

239 20.10. Gais: Rathaus

Auftragserteilung an die Fa. Vitralux GmbH aus St. Lorenzen für die Lieferung und Montage einer neuen Eingangstür für das Rathaus für einen Betrag von 2.996 Euro zuzüglich MWSt.



e) Infrastrukturen – Verkehr – Zivilschutz

103 16.06. Schloss Neuhaus

Auftragserteilung an Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck für die Ausarbeitung der Planunterlagen zur Sanierung und zum Ausbau der Zufahrtsstraße zum Schloss Neuhaus
Betrag: 2.050 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

104 16.06. Schloss Neuhaus

Auftragserteilung an Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck für die Ausarbeitung des Vor- und Ausführungsprojektes für die Errichtung eines Schutzdammes gegen abrollende Steine oberhalb des Gebäudes Schloss Neuhaus
Betrag: 5.200 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

105 16.06. Mühlbach

Auftragserteilung an Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für die Errichtung eines Steinschlagzaunes oberhalb der „Forcherhöfe“ in Mühlbach
Betrag: 1.800 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

106 16.06. Schlösslberg

Auftragserteilung an Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck für die Ausarbeitung der Planungsunterlagen für den Bau der Wasserversorgungsanlage der Höfe am Schlösslberg in Uttenheim, 2. Bauabschnitt
Betrag: 8.300 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

129 30.06. Mühlbach: Kinderspielplatz

Genehmigung des von Dr. Arch. Johann Schwärzer aus Gais ausgearbeiteten Projektes für die Errichtung eines Kinderspielplatzes in Mühlbach mit einem reduzierten Kostenvoranschlag von 18.484,69 Euro

130 30.06. Mühlbach: Kinderspielplatz

Errichtung eines Kinderspielplatzes in Mühlbach: Übertragung der Arbeitsausführung an die Pfarrei zu den heiligen 14 Nothelfern in Mühlbach

131 30.06. „Sägemüllerhof“

Beauftragung der Bezirksgemeinschaft Pustertal „Sägemüllerhof“ in Gais für das Jahr 2003 mit
a) Pflege des Kinderspielplatzes und Aufhacken der Gehwege unterhalb der Feuerwehrrhalle
b) Pflege des Bereiches vor dem Musikpavillon einschließlich Reinigung des Brunnens in Gais
c) Grünmüllsammlung

Voraussichtlicher Zeitaufwand und Ausgaben

Arbeitsstunden mit dem Rasenmäher und Abtransport des Grases mit dem Auto	120 Stunden	12,00 Euro pro Stunde zuzüglich MWSt.
Handarbeitsstunden	100 Stunden	6,50 Euro pro Stunde zuzüglich MWSt.
Fixer Betrag für die Grünmüllsammlung		800 Euro zuzüglich MWSt.

140 14.07. Uttenheim: Erweiterungszone „Wirtpeinte“

Genehmigung des Ausführungsprojektes für die primären Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone „Wirtpeinte“ in Uttenheim, ausgearbeitet von Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck
Gesamtkostenpunkt: 115.132,33 Euro, MWSt. inbegriffen

141 14.07. Gais: Verkehrsberuhigung

Auftragserteilung an Dr. Arch. Thomas Winkler aus Sand in Taufers für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für die Oberflächengestaltung im Bereich der Einmündung der Talfriedenstraße in die Ulrich-von-Taufers-Straße in Gais
Betrag 2.524 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.



146 28.07. Hydrogeologische Studie

Auftragserteilung an Dr. Geol. Carlo Marini aus Bozen für die Ausarbeitung einer hydrogeologischen Studie der „Wasserloch“-Quelle oberhalb vom „Moarhof“ in Lanebach

149 28.07. Gais: Verkehrsberuhigung

Auftragserteilung an Dr. Arch. Thomas Winkler aus Sand in Taufers für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für die Oberflächengestaltung im Kreuzungsbereich beim Gasthof „Sonne“
Betrag: 5.960 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

152 04.08. Uttenheim: Fahrradweg

Ablöse der Flächen bzw. Bestellung der Dienstbarkeit für den Fahrradweg Gais – Uttenheim und Auszahlung der Vergütung

156 04.08. Uttenheim: Telefonleitung

Beauftragung der Telecom SpA. mit der Verlegung der Telefonleitung in der Erweiterungszone „Brunner“ in Uttenheim
Betrag: 6.650 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer

160 04.08. Gais: Verkehrsberuhigung

Auftragserteilung an Dr. Arch. Thomas Winkler aus Sand in Taufers für die Ausarbeitung der Planungsunterlagen für die Oberflächengestaltung der Ulrich-von-Taufers-Straße
Betrag: 3.850 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

200 22.10. Streuschotter

Ankauf von ca. 600 m³ Streuschotter und 50 m³ für die einzelnen Ablagestellen in Mühlbach und Tesselberg bei der Fa. Moser & Co. GmbH aus Bruneck zu folgenden Bedingungen:

Frei Ablagestelle Gais	20,00 Euro/m ³ zuzüglich MWSt.
Frei Werk	16,15 Euro/m ³ zuzüglich MWSt.
Frei Ablagestelle Tesselberg	24,50 Euro/m ³ zuzüglich MWSt.
Frei Ablagestelle Mühlbach	24,50 Euro/m ³ zuzüglich MWSt.
Baggerstunden	83,00 Euro/h zuzüglich MWSt.
Transport für den Bagger pro Stunde	52,00 Euro/h zuzüglich MWSt.
Gesamtausgabe	ca. 12.000 Euro, MWSt. inbegriffen

210 29.09. Schneeräumung

Beauftragung für die Durchführung der Schneeräumung im Winter 2003/2004 in einzelnen Örtlichkeiten der Gemeinde

Örtlichkeit	Beauftragter	Ausgabe
Mühlbach, Tesselberg, „Klapferhöfe“ in Uttenheim	Fa. Alois Kirchner, Mühlbach Nr. 21	65 Euro pro Stunde zuzüglich MWSt. Bereitschaftsdienst vom November 2003 bis Mai 2004: 5.160 Euro Wartegeld zuzüglich MWSt.
Zufahrtsstraße zum Hof „Egelsbach“	Rudolf Oberfrank	22 Euro pro Stunde brutto

212 29.09. Uttenheim: Gehsteig

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für den Bau eines Gehsteiges in Uttenheim, 2. Baulos, und Freistellung der Kautions



Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Alpenbau GmbH aus Terenten	136.913,97 Euro zuzüglich MWSt.

230 06.10. Uttenheim: Bushaltestelle

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für den Bau der Bushaltestelle mit Parkplätzen in Uttenheim und Freistellung der Kautions

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Gasser Paul GmbH aus St. Lorenzen	61.880,67 Euro zuzüglich MWSt.

237 13.10. Gais: Wasserleitung

Beauftragung der Fa. Transbagger GmbH aus Sand in Taufers mit der Verlegung der neuen Verbindungsleitung zum Speicher bei der Wasserleitung Gais OST
Betrag: 6.816 Euro zuzüglich MWSt.

238 13.10. Uttenheim: Wasserversorgung

260 04.11. Uttenheim: Wasserversorgung

238: Beauftragung der Fa. Hofer Karl Peter aus St. Johann mit der Durchführung von verschiedenen Zusatzarbeiten für die Wasserversorgungsanlage in Uttenheim
Betrag: 6.662 Euro zuzüglich MWSt.

260: Genehmigung des Zusatz- und Varianteprojektes und der ersten Vereinbarung von neuen Preisen für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage in Uttenheim
Betrag: 6.398,19 Euro

253/255 04.11. Uttenheim: Wasserversorgung

Auftragserteilung an Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck für die Ausarbeitung der Teilungspläne für die Ablöse der Flächen für die Wasserversorgung

Streusiedlung „Einsberg“	Tesselberg	Uttenheim
1.500 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.	1.600 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.	2.400 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

258 04.11. Bodenschwellen

Ankauf von Bodenschwellen aus Gummi bei der Fa. RIADRUCK KG aus Sand in Taufers für einen Gesamtbetrag von 1.668 Euro für folgende Positionen:

- a) „Haus der Dorfgemeinschaft – Meister von Uttenheim“ in Uttenheim
- b) Hof „Sägemüller“ in Gais

261 04.11. Mühlbach: Kanalisierung

Bau der Kanalisierung in Mühlbach: Vergabe der Arbeiten vom „Renzlerhof“ bis zum Speicherbecken in Mühlbach an die Fa. Wieser Karl OHG aus Mühlen
Betrag: 16.654 Euro zuzüglich MWSt.

275 01.12. „Schloss Neuhaus“

Genehmigung des von Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck ausgearbeiteten Projektes für die Sanierung und den Ausbau der Zufahrtsstraße zum Schloss Neuhaus in Gais in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht
Gesamtsumme: 51.000,000 Euro



f) Urbanistik – Wohnbau

107 16.06. Uttenheim

Auftragserteilung an Geom. Ulrich Aichner aus Bruneck für die Ausarbeitung des Teilungsplanes für die Grundregelung in der Erweiterungszone „Kreuzbühel“ in Uttenheim
Betrag: 4.300 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

138 14.07. Teilungspläne/Gebäudekatastermeldungen

Beauftragung von Geom. Werner Oberhuber mit der Ausarbeitung von Teilungsplänen und Gebäudekatastermeldungen zwecks Richtigstellung von unbeweglichen Gütern
Betrag: 10.140 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

181 15.09. Gais: Erweiterungszone „Wiesengrund“

Primäre und sekundäre Erschließung der Erweiterungszone „Wiesengrund“ in Gais: Genehmigung der Endabrechnung und Festlegung des primären Erschließungsbeitrages

Arbeiten	Endabrechnung		
	Zoneninterne Arbeiten	Zonenexterne Arbeiten	Summe
Technische Spesen	35.711,15 Euro		35.711,15 Euro
Bauarbeiten	209.698,60 Euro	schon vorhanden	209.698,60 Euro
Summe	245.409,15 Euro 100 Prozent	0 Prozent	245.409,75 Euro 100 Prozent

192 15.09. Baudichte

Auftragserteilung an Dr. Arch. Johann Schwärzer aus Gais für die Erhebungen und Baumassenberechnungen für die Erhöhung der Baudichte in den bestehenden Auffüllzonen
Betrag: 3.300 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

266 13.11.

237 11.11. Rangordnung

Zuweisung von gefördertem Bauland – Jahr 2003: Genehmigung der endgültigen Rangordnung

Gais			
Nr.		Adresse	Punkte
01	Forer Margareth	Bruneck, St.-Lorenzner-Straße 15	32
02	Agstner Sylvia	Gais, Bärenalweg 5/D	31
03	Tavella Ivo	Gais, Neurautweg 6	24
04	Perathoner Agatha	Uttenheim, Franz-Anton-Zeiller-Straße 11	24

Uttenheim			
Nr.		Adresse	Punkte
01	Oberfrank Sabine	Uttenheim, Johann-Mader-Weg	26
02	Reichegger Christine	Uttenheim, Andrä-von-Wenzl-Straße 10	24

Mühlbach			
Nr.		Adresse	Punkte
01	Egger Bernhard	Mühlbach 15	25



g) Kultus

108 16.06. Gais: Friedhof

Auftragserteilung an Dr. Arch. Johann Schwärzer aus Gais für die Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für die Erweiterung des Friedhofes in Gais

Betrag: 13.822,28 Euro weniger 20 Prozent Skonto, also 11.057 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

158 04.08. Uttenheim: Friedhof

Auftragserteilung an Dr. Arch. Johann Schwärzer aus Gais für die Ausarbeitung des Vorprojektes für die Erweiterung des Friedhofes in Uttenheim

Betrag: 3.527,38 Euro zuzüglich Fürsorgebeitrag und MWSt.

h) Verschiedenes

135 07.07. Hauspflegedienst

Abrechnung für den Hauspflegedienst für das Jahr 2002: Liquidierung des Spesenanteils der Gemeinde Gais in Höhe von 14.933,70 Euro an die Bezirksgemeinschaft Pustertal, Sozialdienste Bruneck

162 04.08. Uttenheim: Skateboardanlage

Ankauf einer gebrauchten Skateboardanlage bei der Fa. CONCEPTBAU GmbH aus Bruneck zum Preis von 8.500 Euro, MWSt., Lieferung und Montage inbegriffen

274 24.11. Mietvertrag

Anmietung von 360 m² im Kellergeschoss der Halle der Fa. Schwärzer OHG aus Gais für die provisorische Unterbringung der Kommunalfahrzeuge: Verlängerung des bestehenden Mietvertrages für weitere drei Jahre bis zum 31.10.2006 für einen monatlichen Mietzins von 997,20 Euro zuzüglich MWSt.

276 01.12. Altenwohnung

Zuweisung der Altenwohnung Nr. 2 mit einer Fläche von 29,57 m² im Sozialzentrum von Gais an Frau Klara Hellweger, geboren 1946 in Gais

i) Rekurs

161 04.08. Rekurs

Rekurs des Herrn Seeber Bernhard aus Uttenheim an das Oberlandesgericht Trient, Autonome Sektion Bozen: Einlassung der Gemeinde in das Verfahren – Liquidierung der abschließenden Kostennote von Rechtsanwalt Dr. Manfred Schullian aus Bozen in der Höhe von 3.407,47 Euro, Fürsorgebeitrag und MWSt. inbegriffen (s. Gemeindejournal 2003, Nummer 2, Seite 16)



LANDTAGSWAHLEN 2003

Quelle: Südtiroler Bürgernetz – Südtiroler Volkspartei – der Gemeinde Gais

1) Gesamtergebnis

	Landtagswahlen 2003		Landtagswahlen 1998	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Südtiroler Volkspartei	167.347	55,6	171.833	56,6
Union für Südtirol	20.370	6,8	16.607	5,5
Die Freiheitlichen	15.122	5,0	7.543	2,5
Verdi del Südtirol/Grüne Südtirols	23.701	7,9	19.696	6,5
Ladins	4.108	1,4	1.028	3,6
Unione Autonomista	11.180	3,7	13.579	4,5
Alternativa Rosa	2.879	1,0	-	-
Alternative Enrosadira				
Unitalia Movimento per l'Alto Adige	4.497	1,5	5.419	1,8
Alleanza Nazionale	25.370	8,4	29.292	9,6
Forza Italia	10.187	3,4	1.345	3,7
Partito dei Comunisti Italiani	2.613	0,9	-	-
Lega Nord	1.625	0,5	2.606	0,9
Pace e Diritti – Insieme a sinistra – Frieden und Gerechtigkeit – Gemeinsam	11.572	3,8	14.659	4,8

2) SVP-Wahlergebnis: Listenstimmen nach Bezirken

Bezirk	Landtagswahlen 2003			Landtagswahlen 1998	
	Stimmen	%	+/- %	Stimmen	%
Bozen	12.034	20,4	+ 1,7	12.129	18,7
Südtiroler Unterland	22.779	55,3	+ 1,3	22.236	54,0
Burggrafenamt	34.141	60,1	- 0,1	34.328	60,2
Salten-Schlern	22.013	73,5	- 3,0	22.434	76,5
Vinschgau	16.398	72,3	- 3,1	16.422	75,4
Wipptal	7.580	63,1	- 5,0	8.076	68,1
Eisacktal	18.147	60,9	- 9,3	20.474	70,2
Pustertal	34.261	69,3	- 4,6	35.734	73,9



3) Kandidaten der SVP: Vorzugsstimmenergebnis

Vergleich: Landtagswahlen 2003 und 1998				
		2003		1998
	Kandidat	Vorzugsstimmen	+/-	Vorzugsstimmen
1	Durnwalder Alois	110.108	+ 5.831	104.277
2	Berger Johann Karl	41.521	+ 23.769	17.752
3	Kasslatte Mur S.	25.451	- 9.378	34.829
4	Laimer Michael J.	21.525	+ 2.344	19.181
5	Pardeller Georg	19.889	+ 12.007	7.882
6	Mussner Florian	18.663	-	-
7	Unterberger Juliane	17.923	-	-
8	Widmann Thomas	17.308	-	-
9	Theiner Richard	16.290	+ 4.608	11.682
10	Stocker Martha	14.364	+ 3.036	11.328
11	Zelger Thaler Rosa M.	13.870	- 1.873	15.743
12	Lamprecht Seppl	13.737	+ 417	13.320
13	Stirner Brantsch Veronika	13.243	-	-
14	Pürgstaller Albert	12.893	+ 3.615	9.278
15	Saurer Otto	12.386	- 11.952	24.338
16	Pahl Franz Arthur	1.439	- 3.903	15.342
17	Denicolò Herbert Georg	11.052	- 1.280	12.332
18	Frick Werner	10.433	- 5.473	15.906
19	Munter Hanspeter	10.281	- 1.708	1.989
20	Baumgartner Walter	9.934	- 349	10.283
21	Ladurner Martina	8.856	- 93	8.949
22	Thaler Hermann	8.854	- 712	9.566
23	Pinzger Manfred	8.836	-	-
24	Jud Manfred	8.543	-	-
25	Koch Waldner Robert	8.193	- 304	8.497
26	Battisti Matscher Wilfried	8.053	-	-
27	Perkman Udo	5.797	-	-
28	Kofler Christian	5.552	-	-
29	Gatterer Armin	5.163	-	-
30	Jakomet Kurt	4.724	-	-
31	Gianotti Christina	3.208	-	-
32	Huebser Markat Aloisia	2.749	-	-
33	Rottensteiner Margarete	2.656	-	-
34	Aufschnaiter Helga	1.888	-	-
35	Pircher Breitenberger Anna Elisabeth	1.242	-	-



4) Pustertaler SVP-Kandidaten: Vorzugsstimmenergebnis

	Name	Stimmen	Pustertal	auswärts	% Pustertal
1	Durnwalder Alois	110.108	25.485	84.623	23,15
2	Berger Johann Karl	41.521	18.234	23.287	43,92
3	Mussner Florian	18.663	5.755	12.908	30,84
4	Stocker Martha	14.364	6.906	7.458	48,08
5	Pahl Franz	1.439	5.274	6.165	46,11
6	Denicolò Herbert	11.052	5.071	5.981	45,88
7	Jud Manfred	8.543	4.984	3.559	58,34
8	Gianotti Christina	3.208	2.419	789	75,41

5) SVP-Listenstimmen in den Pustertaler Gemeinden: Vergleich Landtagswahlen 2003 und 1998

Gemeinde	Landtagswahl 2003			Landtagswahl 1998	
	Stimmen	%	+/-	Stimmen	%
Prettau	277	65,8	+ 0,0	298	65,8
Innichen	1.382	70,5	- 1,0	1.410	71,5
Sexten	1.009	80,0	- 2,2	1.040	82,2
Welsberg	1.249	74,1	- 2,4	1.255	76,5
Gsies	1.186	81,1	- 2,6	1.176	83,7
Prags	346	81,0	- 2,7	355	83,7
Toblach	1.451	68,9	- 4,0	1.532	72,9
Bruneck	5.295	59,9	- 4,6	5.754	64,5
Mühlwald	825	80,6	- 6,7	867	87,3
Niederdorf	597	68,8	- 7,0	699	75,8
Kiens	1.361	74,0	- 7,5	1.476	81,5
Sand in Taufers	2.478	73,4	- 7,6	2.644	81,0
Ahrntal	2.785	72,3	- 8,2	2.982	80,5
Terenten	825	76,8	- 8,6	873	85,4
St. Lorenzen	1.662	71,1	- 9,0	1.777	80,1
Rasen/Antholz	1.442	76,4	- 9,1	1.519	85,5
Gais	1.375	68,8	- 9,4	1.445	78,2
Olang	1.303	68,6	- 10,3	1.448	79,0
Pfalzen	1.136	71,4	- 10,9	1.211	82,3
Percha	585	65,9	- 17,7	730	83,6